

Wirkungsradiusanalyse Stadtraum 15

Angebot	Geförderte VZÄ 2016	Stärkste Nutzer/-innengruppe (Modul 1)	Typische/-r Nutzer/-in (Modul 2)	Stammnutzer/-innen (Modul 2)	Nutzer (männlich)	Nutzerinnen (weiblich)	Saisonale Unterschiede	Nutzer/-innen aus anderen SR
Kindertreff Moosmutzelhaus	2,0	6-13 (63%) ü26 (17%) 0-5 (14%)	- männlich - 6-10 Jahre - Löbtau-Nord - mehrmals/Woche	54%	48%	52%	August/ Dezember ↓	-
Kindervereinigung Dresden e.V.								
Kindertreff Kibo	1,0	6-13 (87%) 0-5 (4%) ü26 (3%)	- männlich - 11-13 Jahre - Löbtau-Süd - jeder Öffnungstag	28%	58%	42%	August/ Dezember ↓	-
Kinderland Sachsen e. V.								
KJH T3	2,5	6-13 (46%) 14-17 (33%) 18-21 (15%)	- männlich - 11-13 Jahre - Löbtau-Süd - mehrmals/Woche	63%	60%	40%	Dezember ↓	15% aus SR 14 15% aus SR 16
Kinderland Sachsen e.V.								

In zwei Angeboten des Stadtraumes 14 (KJFH Plauener Bahnhof/ MJA Plauen) kommen 13%/18% der befragten Nutzer/-innen von Modul 2 aus Stadtraum 15.

Wirkungsradiusanalyse Stadtraum 15

Ausblick und Einschätzung

Thematisierung der VK-Ausstattung der Angebote KJH „T3“ und Kindertreff „Kibo“

Warum geringere Nutzung fast aller Angebote im August und Dezember?

- Nutzer/-innen orientierte Abstimmung in Stadtteilrunde empfohlen

Thematisierung des TFP-Bedarfes „Eltern stärken“

- inhaltliche Ausrichtung eines solchen Angebotes
- Eignung des Kindertreffs Moosmutzelhaus vs. Kindertreff Kibo (ehemals einzelfallvermeidende Maßnahmen)

TFP Umsetzungsvorschlag 1: Wirkungsradius, Fachkraftstandard, Vernetzung

- bestehende Wirkungsbeziehungen zwischen SR 15 & 14
- anteilige Kompensation des potentiellen Fachkräfteabbaus im SR 14 durch den SR 15 ist empfohlen
- dialogische Entwicklung einer funktionierenden jugendhilflichen Angebotsstruktur, die der hohen demografischen Dynamik des Stadtraumes Cotta gerecht wird
- temporäres mobiles Angebot zur Ermittlung der Treffort, Lebenslagen und Bedürfnisse der Jugendlichen (Naußlitz, Dölzschen) nach wie vor sinnvoll

TFP Umsetzungsvorschlag (übergreifende Maßnahme): Weiterentwicklung der Stadtteilrunden und der Fach-AGs nach § 78 SGB VIII

- Arbeitspapier der Verwaltung des Jugendamtes voraussichtlich im Herbst 2016 mit anschließender Beteiligungsphase